62/148

86

16.Februar 1938

Herrn Carl Bieri, Maler, Stalden 32, Bern

Sehr geehrter Herr,

Wir besitzen Ihren Brief vom 15.Februar, nach welchem Sie um Verlegung der von uns für den August dieses Jahres vorgesehenen Ausstellung einer Gruppe von Berner Künstlern auf einen spätern Termin ersuchen und zwar auf die Zeit zwischen Oktober 1939 und April/Mai 1940. Ich bin natürlich bereit, unserer Ausstellungskommission diesen Vorschlag zu unterbreiten, halte es aber nicht für wahrscheinlich, dass auf so lange Zeit hinaus von unserer Seite eine Vereinbarung wird getroffen werden können. Es müssten dafür voraussichtlich erst im Jahr 1939 wieder neue Verhandlungen eingeleitet werden, und ich halte es für sehr wahrscheinlich, dass wir nach der grossen Schweizerischen Kunstausstellung, die das Zürcher Kunsthaus im Rahmen der Landesausstellung veranstalten wird, eher werden darauf halten müssen, die ausländische Kunst bei uns in ausgibigerem Masse wieder zu Wort kommen zu lassen.

Ich möchte Sie deshalb zu Handen unserer Ausstellungskommission um endgültigen Bescheid bitten, ob Sie und Ihre Freunde auf die Ausstellung im Zürcher Kunsthaus im kommenden August zu verzichten wünschen zu Gunsten einer immerhin unsicheren und weit abliegenden allfälligen künftigen Veranstaltung, oder ob Sie doch von der nun gebotenen Gelegenheit für 1938 Gebrauch machen wollen.

In vorzüglicher Hochachtung

Direktor des Zürcher Kunsthauses